

## Seniorenkoordination im Stadtbezirk Beratung der Vorlage 3024/2017 in den Bezirksvertretungen

Stadtbezirk	Datum	Beschluss
1 / Innenstadt	09.02.2017	Die Bezirksvertretung 1 verweist die Vorlage zurück an die Verwaltung mit dem Auftrag, ein Konzept unter Beteiligung der Seniorenvertretung zu erarbeiten. Dabei sollte auch geprüft werden, ob die Seniorenkoordination unmittelbar bei der Stadtverwaltung angebunden werden kann.
2 / Rodenkirchen	23.01.2017	Der Rat beauftragt die Verwaltung, vor Umsetzung der „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ eine notwendige weitere Bearbeitung des vorliegenden Dokumentes „Seniorenfreundliches Köln“ (3024/2016) unter direkter und intensiver Beteiligung der Seniorenvertretung vorzunehmen.
3 / Lindenthal	06.02.2017	Die Beschlussvorlage wurde abgelehnt!
4 / Ehrenfeld	30.01.2017	Der Rat beauftragt die Verwaltung, vor Umsetzung der „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ eine notwendige weitere Bearbeitung des vorliegenden Dokumentes „Seniorenfreundliches Köln“ (3024/2016) unter direkter und intensiver Beteiligung der Seniorenvertretung vorzunehmen.
5 / Nippes	23.03.2017	Die Beschlussvorlage wurde geändert beschlossen mit der Maßgabe, dass die Vorschläge der Seniorenvertretung Nippes berücksichtigt werden und somit die Koordinierungsfunktion im jeweiligen Bürgeramt angebunden wird und die inhaltliche Beratung mit den Seniorenvertretungen in den Bezirken erfolgt
6 / Chorweiler	26.01.2017	Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt der Beschlussvorlage zu, fordert aber die Verwaltung auf demnächst entsprechend die Bezirksvertretungen und die Seniorenvertretung frühzeitig in die Prozesse einzubinden und zu informieren. Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Vorlage damit die Stelle zügig besetzt werden kann, damit nicht noch mehr Zeit verloren geht.
7 / Porz	07.02.2017	Die Beschlussvorlage wurde ohne Votum in die weiteren Gremien gegeben.
8 / Kalk	02.02.2017	Die Bezirksvertretung Kalk schließt sich dem Beschluss des Rates vom 20.12.2016 inhaltlich – ohne Änderungen – an.
9 / Mülheim	23.01.2017	Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Vorlage zurück in die Verwaltung zu geben. Bei der Überarbeitung sollen die Seniorenvertretungen mit einbezogen werden. Daneben empfiehlt die BV die Anbindung der Koordinatoren in städtischer Trägerschaft in den Bürgerämtern.